



Durch die genaue Analyse des Grundstückes und der Ansprüche der Bewohner im Vorfeld entstand hier ein komplexes Wohnhaus, das genau für diesen Platz konzipiert wurde.

Fotos: Wolfgang Retter

Eingebettet ins Gartenparadies

Wenn Haus und Garten eins werden und so selbstverständlich miteinander korrespondieren, als wäre es nie anders gewesen, ist ein Projekt wohl mehr als geglückt.

Von Caterina Molzer-Sauper

Sistrans – Auf dem leicht geneigten, herrlich bewachsenen Grundstück der Bauherrenfamilie sollte ein neues Eigenheim entstehen, welches sich dem Gelände anschmiegt und den Garten samt Poollandschaft mit ins Haus holt. Für die beiden Architekten Ulrike Rothbacher und Philipp Tschernernjak (beide rt-architekten) bestand die besondere Herausforderung darin, ein modernes Wohnhaus mit über 180 m² Wohnfläche in das relativ kleine Grundstück mit 620 m² so einzupassen, dass alle Bedürfnisse und Wünsche der Familie perfekt erfüllt werden konnten und gleichzeitig ein architektonisch überzeugender Baukörper entsteht.

Das teilunterkellerte, in Massivbauweise errichtete, zweigeschoßige Wohnhaus mit bekiestem und extensiv begrüntem Flachdach krägt mit seinem Obergeschoß in Richtung Osten weit aus und bietet dadurch eine ideale Überdachungslösung für den Hauptzugang und die Stellplätze. Zwei schlichte

Stahlstützen dienen als statische Unterstützung für den schwebenden Bauteil. Eine gestockte Sichtbetonwand bildet sowohl den Abschluss wie auch die Verbindung zum angrenzenden, großzügig überdachten, südseitig gelegenen Außenbereich und dem Sichtbetonpool mit seinem – einem Gebirgsbach ähnlich – türkis schimmernden Wasser. Auf der zusätzlichen Westterrasse lassen sich abends entspannt die letzten Sonnenstrahlen bis zum Sonnenuntergang genießen.

Die Kombination aus Sichtbetonflächen und der Klinkerriemchenfassade verleiht dem Gebäude seine ganz besondere Optik und betont die bewusst gesetzten Vor- und Rücksprünge zusätzlich.

„Auch im Inneren des Gebäudes wurde dem Wunsch der Bauherren nach vielfältig nutz- und (er-)lebbaren Raumkompositionen vom Raumgefüge bis hin zur Gestaltung der Wildeichen-Tischlermöbel Rechnung getragen“, so die Architekten. Das Kernstück des neuen Wohndomizils ist, neben dem offenen Koch-Essbereich, der

leicht unter das Gartenniveau versenkte Wohnraum, wobei hier der Innen- mit dem Außenraum in alle Himmelsrichtungen verschmilzt.

Der offene Kamin geht exakt auf Höhe des Außenbereichs in die Sitzbank über und bildet, wie es früher oftmals üblich war, das gemütliche Zentrum des Wohnraums.

Vom Erdgeschoß aus leitet eine Sichtbetonwand die Bewohner ins private Obergeschoß, wo neben den klar getrennten Schlafräumen samt Bädern aussichtsreiche Nischen und das multifunktional nutzbare Gästezimmer diverse Rückzugsbereiche zum Arbeiten und Relaxen bieten. Auch hier lässt eine Loggia über die gesamte Länge des Hauses alle Bewohner von ihren Zimmern aus das Gartenparadies von oben genießen. Großzügige Verglasungen fangen in beiden Geschoßen die einzigartigen Ausblicke in die Umgebung gezielt ein, hochwertige Materialien wie Sichtbeton, Eiche und Naturstein unterstreichen das harmonische Wohngefühl.



Der großzügig überdachte Außenbereich mit dem Sichtbetonpool.



rt-architekten aus Innsbruck haben dieses Haus mit seinen vielfältig erlebbaren Raumkompositionen geplant.

